

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan www.wundo.ch

PLAY HOUSE SPRACHKURSE

- Englisch für Ferien
- Konversationskurse
- Firmeninterne Kurse

The PH Training Centre GmbH - Tel: 081 756 57 38
www.englishschool.ch

Prämien für Elektroautos
Kantone handhaben die Förderung von E-Fahrzeugen unterschiedlich. 7

Schaden nach Stromausfall
Im Skigebiet Flumserberg fiel am Samstag der Strom aus. Die Lifte standen still. 4

euronics
Fernsehtechnik AG

RADIO-TV LEFEBVRE
ehemals

Fernsehtechnik Weite AG
Hauptstrasse 30
9476 Weite
+41 91 783 18 22
www.fernsehtechnik.ch

Schaan/Buchs
Florian Glaus überzeugte am «Podium»-Konzert 3

Buchs
Abschied und Neuanfang bei Bad To The Bone 5

Buchs
Neue gesundheitlich-soziale Vorlehre am BZB 9



Salez
Der grosse Speisesaal am LZSG hat sich ein erstes Mal bewährt. 5

Rangers verlieren nach Verlängerung

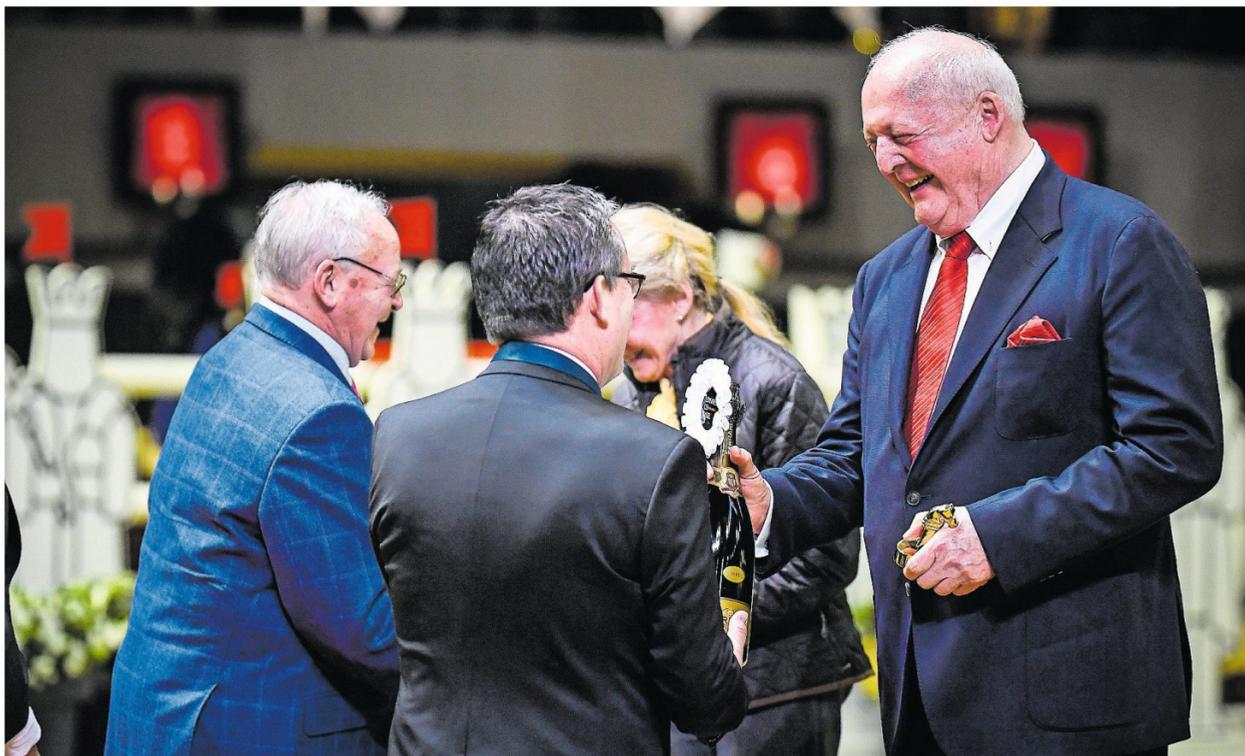
Grabs Erst in der Overtime musste sich der UHC Rangers Grabs-Werdenberg am Samstag im heimischen Unterdorf dem UHC Laupen geschlagen geben. Viermal glichen die tapfer kämpfenden Rangers das Spielgeschehen aus und verdienten sich den einen Punkt bei der 4:5-Niederlage nach Verlängerung gegen den Leader redlich. Oder besser gesagt: ehemaliger Leader. Denn durch das Remis nach 60 Minuten stürzten die Grabser den Leader vom Thron. (kuc) 21

Freispruch für Thomas Ammann

St. Gallen/Rüthi Der CVP-Nationalrat Thomas Ammann ist am Montag vom St. Galler Kantonsgericht vom Vorwurf der Amtsgeheimnisverletzung freigesprochen worden. Es ging um die Zeit, als er noch als Gemeindepräsident in Rüthi tätig war.

Ammann wurde vorgeworfen, im Juni 2015 als Gemeindepräsident Informationen des Gemeinderats an einen Dritten weitergegeben zu haben. Dadurch soll er eine Amtsgeheimnisverletzung begangen haben. Das Kreisgericht Rheintal sprach ihn am 15. Januar 2018 frei. Vor dem Kantonsgericht verlangte der Privatkläger einen Schuldspruch. Der Politiker, der 2016 als Gemeindepräsident zurücktrat, aber auch die Staatsanwaltschaft, beantragten die Abweisung der Berufung.

Auslöser des Falls waren Auseinandersetzungen um den geplanten Bau einer Stressklinik in Rüthi. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. (sda) 4



Otto Hofer (rechts) kann am CSI die Auszeichnung entgegennehmen.

Bild: PD

Grosse Ehre für Otto Hofer

Schaan/Grabs Der ehemalige Schweizer Dressreiter Otto Hofer wurde am Reitturnier CSI Basel mit dem «Award of Honour» ausgezeichnet.

Seit 2012 ehrt das Organisationskomitee des CSI Basel jährlich «grosse Persönlichkeiten des Schweizer Dresssports». Ausgezeichnet mit dem «Award of Honour» wurde dieses Jahr mit Otto Hofer einer der erfolgreichsten Dressreiter der Welt und erfolgreichsten Schweizer Sportler überhaupt.

Die Laudatio hielt Speaker Christian Graf von Plettenberg: Schon früh habe Otto Hofer seine Liebe zu den Pferden entdeckt und sich alsbald dem Dressursport gewidmet. Im Jahr 1978 habe er sein eigenes Dressurzentrum in Grabs gegründet. Schon bald darauf sei sein konsequentes Training mit zahlreichen Olympia- und Cham-

peonatsmedaillen belohnt worden, sagt Christian Graf von Plettenberg.

Von der stilvollen Ehrung berührt

Otto Hofer schwärmt: «Diese Ehrung berührt mich sehr, sie war stilvoll und sehr professionell aufgebaut.» Gemeinsam mit ihm

wurde auch Christine Stückelberger ausgezeichnet, die beiden Geehrten vereinen insgesamt 36 Einzel- und Team-Medaillen an Europa- und Weltmeisterschaften, an Weltcup-Finals und an Olympischen Spielen.

Das CSI Basel fand vom 10. bis 13. Januar in der St.-Jakobshalle Basel statt. (db)

WEF-Prominenz auf dem Flugplatz

Altenrhein Während des Weltwirtschaftsforums in Davos herrscht auf dem Flugplatz in Altenrhein Ausnahmezustand. Businessjets landen schier im Minutentakt, setzen die Passagiere ab, parkieren im Hangar oder fliegen weiter. Das lässt die Kasse der People's Air Group klingeln. Die Betreiberin des Flugplatzes erzielt während einer WEF-Woche zehn Prozent ihres Jahresumsatzes. So erwartet der Airport diese Woche rund 250 zusätzliche Flugbewegungen. Das Personal ist gefordert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Ferienverbot und müssen kurzfristig dort einspringen, wo Hilfe gebraucht wird. 60 Personen sind laut CFO Thomas Mary im Einsatz. (lim)

Sevelen und Grabs holen Turniersieg

Buchs Das zweite Wochenende des Raiffeisen Juniorenhallenturniers bot den Zuschauern viel Spannung und Spektakel – aber keinen Heimsieg. Organisator FC Buchs erreichte am Samstag zweimal Platz zwei. In beiden Finalpartien vom Samstag unterlag man in Werdenberger Derbys. Am Nachmittag triumphierte dabei der FC Sevelen. Er schlug die Buchser Juniorinnen mit 3:0. Abends durfte sich der FC Grabs über einen Turniersieg freuen. Dieser musste allerdings erduldet werden. Die Entscheidung gegen die gleichaltrigen Buchser fiel erst in der Verlängerung des Penaltyschiessens. (kuc) 19

Erholung des Arbeitsmarktes setzte sich 2018 fort

Werdenberg Innert Jahresfrist hat sich die Arbeitslosenzahl um 9,7 Prozent verringert. Anders sieht es bei den Stellensuchenden aus. Im Dezember 2018 gab es im Vorjahresvergleich ein Plus von 1 Prozent.

«Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt», sagt Urs Greuter. Er ist Leiter des Regionales Arbeitsvermittlungszentrums (RAV) Sargans, das für die beiden Wahlkreise Werdenberg und Sarganserland zuständig ist. Schaut man sich die Arbeitsmarktzahlen 2018 an, dann hat das RAV Sargans seine Hauptaufgabe gut gelöst.

507 Arbeitslose gab es im Dezember 2017 in der Region Werdenberg, ein Jahr später noch 458, das ist ein Minus von 9,7 Prozent. Im Sarganserland betrug der Rückgang der Arbeitslosenzahlen sogar 12,1 Prozent. Anders



Das RAV Sargans erzielt jährlich im schweizweiten Vergleich sehr gute Wirkungsergebnisse. Bild: Gaëtan Bally/KEY

sieht es bei den Stellensuchenden aus. Nachdem sich diese Zahl im Werdenberg in den ersten Monaten des vergangenen Jahres jeweils überdurchschnittlich stark zurückgebildet hatte, wurde dieser Rückgang gegen Ende Jahr stark gebremst. Im Dezember 2017 waren beim RAV Sargans 777 Stellensuchende aus dem Werdenberg gemeldet, im Dezember 2018 dann sogar 785, was einem Plus von 1 Prozent entspricht. Im Kreis Sarganserland gab es 9,3 Prozent weniger Stellensuchende im Vorjahresvergleich.

Die Quote der Stellensuchenden im Einzugsgebiet des RAV Sargans weist für das vergangene

Jahr einen Jahresmittelwert von 2,9 Prozent aus. Im kantonalen Mittel betrug die Stellensuchendenquote 3,6 Prozent.

Jährlich werden schweizweit alle RAV auf ihre Wirkung überprüft. Nachdem Sargans bereits 2017 sehr gut abgeschnitten hatte, erwartet Urs Greuter für 2018 gar noch ein besseres Ergebnis. Dazu sagt er: «Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.» 3

Heini Schwendener
heini.schwendener@wundo.ch

